

# Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „mjisw“ vom 17. August 2022 20:02

[Zitat von O. Meier](#)

Achja? Kann man das irgendwo nachlesen?

Ja, kann man.

Das könntest du einfach mal versuchen. Sollte nicht so schwer sein, einige Definitionen dazu zu finden.

Aber sollte in oder an dir mal irgendwas wuchern ("was da nicht hingehört"), hör einfach nicht auf deinen Arzt; der richtet sich nach so absurden Kategorien und versucht Diagnosen zu stellen - dabei weißt du doch ganz genau:

[Zitat von O. Meier](#)

In der Biologie ist gar nichts vorgesehen. Naturwissenschaften beschreiben. Sie verlangen nichts.

Ich weiß auch nicht, warum du dich hier auf Biologie als Fachwissenschaft beziehst. Dass da nichts vorgesehen ist, ist klar, und das trifft auch auf jede andere Wissenschaft zu. Der Wert des Aussage geht also gegen Null.

Darüber hinaus sind in der biologischen Konstitution des Menschen natürlich einige Dinge vorgesehen. Das einfachste Beispiel dafür ist der Tod, welcher einen umso wahrscheinlicher frühzeitig ereilen kann, wenn man nicht auf seinen Arzt und eine seltsamen Kategorien hört.

[Zitat von O. Meier](#)

Inwiefern sind derartige medizinische „Kategorien“ für Fragen gendergerechter Sprache relevant.

Sie sind deshalb relevant, weil eine bloße biologische Abweichung bzw. Abnormalität gerade die Regel bestätigt. Könnte man nachweisen, dass es ein drittes biologisches Geschlecht gibt, wäre das eine völlig andere Ausgangslage, als wenn sich jemand selbst einfach als etwas anderes sieht.